



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , 40000 M.,  $\frac{1}{4}$  20000 M.,  $\frac{1}{8}$  10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder  $\frac{1}{2}$  Seite 65000 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 33000 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 17000 M. Nichtmitglieder  $\frac{1}{2}$  S. 130000 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 66000 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 34000 M. Anzeigen von Nichtmitgl.

nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 25.

Leipzig, Dienstag den 30. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Ⓜ

Folkwang-Verlag, G. m. b. H., Darmstadt

## Die französische Sprache ein deutscher Dialekt

Verfasser Ernst Fuhrmann

\*

In einer umfangreichen Arbeit, in der der Verfasser viele Hunderte der wichtigsten französischen Worte untersucht, findet er

### kein einziges Wort,

das nicht aus deutschem Sprachbesitz übernommen, aber bei der Übersetzung in einer unglaublichen Weise verstümmelt wurde. — Der Verfasser erwähnt die bekannten deutschen Worte in der französischen Sprache nicht, sondern gibt nur neue Beispiele zu vielen Hunderten, an die bisher niemand gedacht hatte, weil der Grad der Verstümmelung so gross war, dass bisher niemand an die Urformen zu denken wagte.

Die Franzosen besitzen kein einziges eignes Wort, die französische Sprache ist

### ein deutscher Dialekt.

Zu Hunderten sind die deutschen Worte wieder befreit, die Franzosen haben keine eigne Sprache mehr. **Dieses Buch muss jeder Deutsche** kennen und besitzen, und es versteht sich von selbst, dass dieses Buch auch eine ganz bedeutende Hilfe zur Erlernung der französischen Sprache darstellt, denn wie leicht ist es, eine Sprache zu lernen, wenn man bei jedem Worte den deutschen Kern wiedererkennt!

Das Buch ist zugleich eine Erneuerung unsrer ganzen Sprachforschung und beruht auf den zehnjährigen Vorarbeiten des Verfassers.

Es muss eine innere Stärkung für jeden Deutschen sein, zu sehen, wie sich die Franzosen nur einer Sprache bedienen können, die sie von den Deutschen entnommen haben, deren einzelne Worte sie aber bis zur Unkenntlichkeit vergewaltigt und verstümmelt haben.

**Das Werk erscheint spätestens Anfang März 1923**

**Preis** broschiert 8.—, Pappband 10.—. Schlüsselzahl des Börsenvereins am Versandtage

**Rabatt bei Bestellung bis zum 5. Februar 40 %.** Bei späterer Bestellung 30 %

Die Forschungsergebnisse dieses Buches werden das grösste Aufsehen erregen, das einem Buche während der letzten Zeit überhaupt zuteil werden konnte.